

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Lisa Knack (CDU)

vom 29. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Mai 2024)

zum Thema:

**Baustellenplanung und -organisation auf der A117 und die Auswirkungen auf Berlin**

und **Antwort** vom 11. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Juni 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Lisa Knack (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19269  
vom 29.05.2024  
über Baustellenplanung und -organisation auf der A117 und die Auswirkungen auf Berlin

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) und die Berliner Verkehrsbetriebe Anstalt öffentlichen Rechts (BVG) um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Diese sind an den gekennzeichneten Stellen in die Beantwortung eingeflossen.

Frage 1:

Welche Baumaßnahmen werden auf der A117 durchgeführt? Insbesondere im Bereich der Straßenunterführung, zwischen der Waldstraße und Kleine Waldstraße, in Bohnsdorf (12526 Berlin)?

Antwort zu 1:

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) teilt hierzu mit:

„Auf der A 117 wird im Bereich zur Stadtgrenze Berlin die neue Anschlussstelle Hubertus errichtet. In diesem Zusammenhang werden eine neue Brücke über den östlichen DB-AG -Anschluss des BER sowie ca. 1km Bundesautobahn neu gebaut. Direkt vor der Stadtgrenze Berlin befindet sich

noch ein altes Brückenbauwerk, welches das ehemalige Anschlussgleis des ehemaligen Flughafens Berlin-Schönefeld unterführte. Hier wurde auch ein Geh- und Radweg durch die Autobahn geführt. Dieses Bauwerk wird ebenfalls erneuert.“

Frage 2:

Wann ist mit der Fertigstellung sämtlicher geplanter Baumaßnahmen zu rechnen?

Antwort zu 2:

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) teilt hierzu mit:

„Die Autobahn GmbH des Bundes geht von einer Gesamtfertigstellung der Baumaßnahme Ende 2025 aus.“

Frage 3:

Wer ist Bauträger dieser Baumaßnahmen und in welchem Umfang wurden betroffene Anwohner über die Baumaßnahmen informiert?

Antwort zu 3:

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) teilt hierzu mit:

„Baulastträger ist die Autobahn GmbH des Bundes. Die Bürger wurden im Zuge der Planfeststellung (Beschluss vom 23.04.2020) umfassend informiert. Mit dem Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin wurde am 30.04.2024 über die Sperrung und über die Empfehlungen zu Umleitungsmöglichkeiten beraten. Die direkten Anwohner erhielten am 22.05.2024 einen Infobrief der Autobahn GmbH des Bundes.“

Frage 4:

Problembereich Straßenunterführung Waldstraße – Kleine Waldstraße in Berlin Bohnsdorf: Welche Maßnahmen sind geplant oder können durchgeführt werden, dass betroffene Anwohner die Straßenunterführung unter der A117, welche die Waldstraße mit der Kleinen Waldstraße verbindet, weiterhin nutzen können, z.B. durch überdachte Grabenbrücken, überdachte Baugerüste oder ähnliche Baustellensicherungsmaßnahmen?

Antwort zu 4:

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) teilt hierzu mit:

„Diese Möglichkeiten wurden geprüft, sind aber leider wegen der Komplexität der Baumaßnahme und der beengten Platzverhältnisse nicht umsetzbar.“

Frage 4.1:

Unter welchen Voraussetzungen kann eine zeitweise Überführung über die A117 für Fußgänger, durch Öffnung der Schallschutzwände, ermöglicht werden?

Antwort zu 4.1:

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) teilt hierzu mit:  
„Eine Fußgängerführung über die Bundesautobahn ist nicht möglich.“

Frage 4.2:

Falls kein provisorischer Erhalt der Straßenunterführung, oder -überführung möglich ist, gibt es entsprechende Ausweichrouten?

Antwort zu 4.2:

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) teilt hierzu mit:  
„Ja. Es ist eine Umleitung über die Parchwitzer Straße/Kleine Lindenallee möglich. Diese ist von beiden Seiten ausgeschildet.“

Frage 5:

Wurde die BVG über die Baumaßnahmen auf der A117 informiert?

Antwort zu 5:

Nach Auskunft der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) wurde die BVG zu der Baumaßnahme auf der A117 nicht explizit informiert. Grund dafür ist, dass die dort verkehrenden Linien der BVG durch die Maßnahme nicht betroffen sind und die Linienführung planmäßig befahren wird.

Frage 5.1:

Wird die BVG eine Ersatzhaltestelle während den Baumaßnahmen errichten, sodass die Wohnsiedlung in Bohnsdorf, westlich der A117, weiterhin an den ÖPNV angebunden bleibt?

Antwort zu 5.1:

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) teilt hierzu mit:

„Das ist nicht erforderlich. Die Wohnsiedlung in Bohnsdorf, westlich der A117 ist weiterhin über die Linie 163, Haltestelle Bohnsdorf, Kirche zu erreichen. Auch auf der östlichen Seite ist die Haltestelle der Linie 263 Lindenstraße/Waltersdorfer Str. direkt über die Umleitung erreichbar.“

Berlin, den 11.06.2024

In Vertretung

Johannes Wiczorek

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt